



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

| Gremium | am | TOP |
|----------------------------------|------------|-----|
| Bezirksvertretung 1 (Innenstadt) | 09.06.2011 | |

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Qualität des Wassers im Aachener Weiher hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Innenstadt

1. Welche Auswirkungen hat die Sanierung des Clarenbach- und des Rautenstrauchkanals auf die Wasserqualität des Aachener Weihers?
2. Wie ist die aktuelle Wasserqualität des Aachener Weihers und des Teichs am Ostasiatischen Museum?
3. Welche Maßnahmen sind (vor allem mit Blick auf die bevorstehenden Sommermonate) eingeleitet worden, um ein ähnliches Tiersterben wie im letzten Jahr zu verhindern?
4. In welchen Abständen werden derzeit die Wasserqualität und der Tierbestand (Fische, Wasservögel) kontrolliert?
5. Ist die Verwaltung nötigenfalls in der Lage, zeitnah zu intervenieren?

Antwort der Verwaltung:

zu 1.:

Die beiden Kanalabschnitte und der Aachener Weiher bilden ein Gewässersystem, das durch Grundwasserentnahme im Bereich des Stadions gespeist wird. Das bedeutet je weniger das Wasser im Bereich der Kanäle belastet wird, je besser ist das Wasser, wel-

ches in den Aachener Weiher geleitet wird. Im Rahmen der Sanierung der Kanäle werden verschiedene Maßnahmen (Verbesserung der Hydraulik, Schilfklärung, Belüftungssprudler, Reinigung der Oberflächenverschmutzung) zur Verbesserung der Wasserqualität umgesetzt.

zu 2.:

Über die Wasserqualität am Teich des Ostasiatischen Museums liegen keine Daten vor. Es ist jedoch vorgesehen, das Restwasser kurzfristig abzulassen und nach gesicherter Finanzierung des Becken zu sanieren.

Die Wasserqualität des Aachener Weihers wurde im Sommer des letzten Jahres untersucht. Damals lagen keine Auffälligkeiten vor.

zu 3.:

Folgende Maßnahmen sind eingeleitet worden:

Zur Zeit wird der Lindenthaler Kanal saniert. Das hat zur Folge, dass von dort kein Wasser dem Aachener Weiher zugeführt werden kann. Aus diesem Grunde wird an den Wochentagen an zwei Stellen Wasser aus Hydranten in den Weiher geleitet. Die Einleitung ist so installiert, dass gleichzeitig auch Sauerstoff zugeführt wird.

In der 22. KW wurde mit einem Mähboot der überaus üppig wachsende Laichkrautbestand im Aachener Weiher entfernt. Durch die Entnahme des Laichkrautes wurden gleichzeitig Nährstoffe aus dem Wasser entfernt und eine Verrottung im Wasser (Sauerstoffentzug) verhindert.

Ab dem 7.6.2011 werden zwei Sauerstoffsprudler im Aachener Weiher installiert. Die beiden Sprudler sind so bemessen, dass bei einem Betrieb in den hellen Tagesstunden, das gesamte Wasservolumen ausreichend mit Sauerstoff angereichert wird.

Der Cölner Angel- und Gewässerverein beangelt den Aachener Weiher seit dem Frühjahr, mit dem Ziel den zu hohen Fischbestand zu reduzieren.

Der Fischereiverband ist mit der Erstellung zweier Gutachten für alle Parkgewässer beauftragt worden. Zum einen soll der Fischbestand in allen Gewässern untersucht werden um daraus abgeleitet Vorschläge für einen ökologisch verträglichen Bestand zu formulieren. Darüber hinaus werden alle Gewässer in Hinblick auf die Wasserqualität untersucht und ein Vorschlag für ein langfristiges Monitoring erarbeitet.

zu 4.:

Zurzeit finden Untersuchungen der Wasserqualität und des Fischbestandes im Rahmen der o. g. Gutachten statt.

zu 5.:

Vor dem Hintergrund der Ereignisse im letzten Jahr hat die Verwaltung die Zuständigkeit für die Unterhaltung der Parkgewässer und die Zuständigkeit bei Auffinden von verletzten und toten Tieren einvernehmlich zwischen den Ämtern Feuerwehr, Umweltamt, Ordnungsamt und Grünflächenamt geklärt.

